



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Auch der Schulbus macht Ferien

Ferien für die Kinder, Ferien auch für die Fahrerinnen der Schulbusse.

Sommergeschichte von Urs Weisskopf



Fährt immer noch mit Freude, Susanne Burkhalter

Wenn jeweils die Kirchenglocken in Bauma sieben Mal schlagen, dann fahren Susanne Burkhalter oder Karin Hasnedl mit dem Schulbus Richtung Schulhaus Sternen-berg. Im Schubi, so wird der Schulbus liebevoll genannt, sitzen die Kinder der weit entfernten Weiler und Höfe. Zudem befördert der Sternenberger Schulbus alle Kindergartenkinder von Sternen-berg, Schindlet und Hörnen zum Kindergarten Wellenau und zurück. Die Mittelstufenschüler des Schulkreises Sternen-berg, die weiter als drei Leistungskilometer entfernt wohnen, haben ebenfalls Anspruch auf den Transport. In diesem Bereich sorgen Karin Zemp und Renate König vom Schulbusunternehmen Furrer GmbH für einen sicheren Transport.

Ein Blick ins Fahrtenbuch

«Spannend ist jeder Tag», fügt Burkhalter an. «Seit dem ersten Februar 2008 fahre ich den Schulbus und jeder Tag ist anders. Die Kinder sind nicht immer gleich aufgelegt, und ich bin es auch nicht.» Ein typischer Donnerstagvormittag, es könnte auch der Freitag sein, denn Burkhalter arbeitet an beiden Tagen.

- 5.45 Uhr: Tagwach
 - 6.20 Uhr: Ankunft in Laubberg, wo der Schulbus stationiert ist
 - 6.30 Uhr: Kontrolle des Schulbusses und Abfahrt nach Bauma Dorf
 - 6.50 Uhr: Die ersten Kinder steigen ein für die Fahrt nach Sternen-berg mit den bekannten Zwischenhalten.
 - 7.10 Uhr: Rückkehr nach Bauma Dorf
 - 7.40 Uhr: Haselhalden Richtung Bauma und Wellenau, dort warten rund 14 Kinder.
 - 8.00 Uhr: Alle Schüler sind an ihrem Ort.
- Nun werden Kindergärtler an ihre Orte gefahren. Der erste Halt ist vor der Garage Kunz. Nächster Halt ist der Kindergarten Haselhalden, einige steigen aus, andere ein für die Kindergärten Altlandenberg und Dorf.

Zwischen den offiziellen Schulfahrten gibt es Einzel-fahrten für Kinder, die zum Beispiel in eine Therapie gehen oder die Musikgrundausbildung besuchen. «Natürlich gibt es im Schulbus auch Regeln», erklärt Burkhalter. «Alle Kinder müssen angeschnallt sein. Auch wird nicht gegessen oder getrunken, Handys sind nicht erlaubt. Im Talboden fahren wir nur bis zur dritten Klasse. Die Stimmung mit den Kindern ist gut; die Kindergärtler singen oft, und manchmal höre ich Geschichten, die nicht für meine Ohren bestimmt sind», sagt Burkhalter vertraulich. Manche Kinder sind traurig und vermissen den Schulbus, wenn sie in die vierte Klasse wechseln. Am Nachmittag wiederholt sich die gleiche Geschichte mit dem Abholen und Heimfahren der Kinder.

Rückblick auf 17 Jahre

«Ich fahre immer noch mit Freude», erzählt Burkhalter. «Anstrengend und mittlerweile sehr komplex finde ich die Planung bzw. den administrativen Aufwand». Ende November, nach 17 Jahren endet jedoch ihre Zeit als Schulbusfahrerin, was sicherlich auch Tränen hervorrufen wird. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger wird gesucht, Voraussetzung ist die Carprüfung für das Fahren des Mercedes Sprinter. An diesem Tag begleitete dieses Interview Sebastian Köstli, Mitglied der Schulpflege und verantwortlich für die Logistik des Schulbusses mit der Gemeinde. Auch fuhr er den ganzen Morgen mit dem Schubi mit.

Seit einem Jahr gehört Susanne Burkhalter ein kleines Ladenlokal im Dorf, das regionale Produkte anbietet. Dieser Laden liegt Burkhalter sehr am Herzen.

weitere Impressionen vom Schulbus



Sebastian Köstli mit Susanne Burkhalter



Seit 17 Jahren mit dem Schulbus unterwegs



Sebastian Köstli, Schulpflege



Kunst in der Schule Bauma



Garderobe, individuell aufgehängt



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 10. August

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, **kein Gottesdienst**

Sonntag, 11. August

9.15 Uhr Kirche Bauma, Gottesdienst, Pfr. A. Fuchs

10.30 Uhr Kirche Bäretswil, **kein Gottesdienst**

www.kath-bauma.ch

reformierte
kirche bauma-sternenberg

Sonntag, 11. August 2024

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

anschliessend Gebet im Turmzimmer

Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus

Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenber

Pfr. Dominique von Orelli

Mittwoch, 14. August 2024

10.00–14.00 **Kolibri-Erlebnistag**, Sternenber

Amtswoche ab 12. August 2024

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

www.kirchebauma.ch

regiCHILE
ZENTRUM **grosswis**



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream
finden Sie auf www.regichile.ch

So, 11.08. 10.00 Uhr **Gottesdienst**

Hüeti 0 bis 3 J/ab Kiga Kinderprogramm



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

August

So 11. 09.45

Gottesdienst

Danke

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerungen.*

Wir sind tief berührt über die vielen Zeichen
der Verbundenheit und Anteilnahme,
die wir anlässlich der Abschiedsfeier von unserem

Heiner Erni

29. Juni 1936 bis 1. Juli 2024

erfahren durften.

Ein herzliches Danke an alle, die Heiner auf seinem
Lebensweg stets freundlich und liebevoll begegnet sind.

Danke sagen wir auch Pfr. Willi Honegger für die tröstenden
Abschiedsworte und dem Organisten Valeri Tolstov für die
schöne musikalische Umrahmung der Abschiedsfeier.

Ein grosses Danke geht auch an das gesamte Team
des Alters- und Pflegeheims Bändler in Bauma
für die liebe- und verständnisvolle Betreuung
von Heiner während der letzten zwei Jahre.

Die Trauerfamilien

8493 Saland, im August 2024

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Erwin
BERGMANN

+

25. MÄRZ 1934 - 1. AUGUST 2024

GELIEBTER VATER, GROSSVATER UND FREUND

Bernhard Bergmann
Fabian & Sascha Bergmann
und weitere Angehörige und Freunde.

Die Trauerfeier und letzte Verabschiedung
wird im kleinsten Kreise stattfinden.



«Mitenand go laufe»

Das Juli-Meeting war geprägt von viel sommerlicher Gemütlichkeit und Austausch über Gärten und Blumen.

Um 10 Uhr traf sich ein schönes Grüppchen am Bahnhof bei besten Wetterbedingungen. Nach einigen Abwägungen entschied Frau/Mann sich für einen kühlen Waldaufstieg nach Bliggenswil. Auf dem Plateau angekommen werden die Bauernbetriebe ins Auge genommen, die Bienenhäuser und Gärten genauer angeschaut. Wir staunen, was da alles wächst und wie mit viel Liebe und Sorgfalt alles gepflegt wird. Unter den Teilnehmenden hat es erfahrene

Gärnterinnen, von deren Wissen wir viel lernen konnten. Beim Alters- und Pflegeheim Bändler geniessen wir ausserhalb der Öffnungszeiten der Cafeteria auf der schattigen Veranda einen Kaffee. Vielen Dank! Danach geht es gemütlich zurück zum Ausgangspunkt.

Felix Graf

Nächstes Mal:

Montag, 19. August 2024, 10 Uhr, Bahnhof Bauma. (siehe Datum in der Baumerziitig-Agenda)

Baumer Geschichte – im August 1924

Vor 100 Jahren im «Anzeiger für das Tösstal»

Quelle: Chronikarchiv Bauma; Walter Ledermann

Thomasschlackemehl



Der Begriff Thomasmehl oder Thomasschlackemehl hat nichts mit dem ungläubigen Thomas zu tun, sondern stammt vom Erfinder Sidney Gilchrist Thomas, geboren 1850.

Es ist ein phosphatreiches Düngemittel, das in der Landwirtschaft zum kräftigeren Wachstum des Heugrases verwendet wurde. Das Nebenprodukt aus der Verhüttung von Eisenerz, bei dem Eisen und Stahl hergestellt wird, wurde fein gemahlen und kam als Thomasmehl auf den Markt.

Heute wird Thomasmehl nur noch selten verwendet und ist fast vollständig aus dem Handel verschwunden.

Fake News

Ein gutes Stücklein passierte am Heimreisetag der Kurkolonie des Bezirks Pfäffikon im Sonnenbad. Da vermisste beim Einpacken seiner Siebensachen eine Kolonistin einen Unterrock. Der Leiter liess hierauf in Front antreten und alle wurden einer genauen «Zollrevision» nach dem verschwundenen Unterröckchen unterworfen. Das Resultat war ein negatives; hingegen kam bei

einem Mädchen ein dickes, langes Seil zum Vorschein. Dessen Zweck als rätselhaft angesehen wurde. Auf die Frage, was es mit diesem Seil habe anfangen wollen, würgte es hervor: «D'Muetter häd mer's iipackt, für d'Not ...».

In einem später erschienen Bericht heisst es, dass die Geschichte vollständig unwahr sei.

Richtig sei nur, dass einer Kolonistin ein Kleidungsstück fehlte, das aber nach genauer Inspektion ausfindig gemacht wurde.

Alles andere sei erfunden.

Nicht nur Donald Trump verbreitet Unwahrheiten, auch andere können dies.

Radiosendestation Zürich



Kaum zu glauben, dass Bundesrat Haab und weitere Vertreter der Zürcher Behörden nach Bauma reisten, um im einstigen Restaurant zur «Eintracht» im Seewadel Reden zur Eröffnung der Radiosendestation Zürich zu halten.

In der «Tanne» hielt Herr E. Trachler einen Radio-Vortrag, mit anschlies-

sender Ausstrahlung des Programms von Zürich.

Das Radio gehört heute zum Alltag und ist nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken, sei es zur Unterhaltung oder zur Information über das tägliche Geschehen. Wie hingen die jungen Leute vor 60 Jahren am Radio, um den «Polizischt Wäckerli» mit Schaggi Streuli zu hören, der übrigens im Held, Bauma, geboren wurde.

Allerdings ersetzt das Handy heute mehr und mehr die Radiosendungen.

Vivisektion



Vor 100 Jahren wurde eine Initiative gegen die Vivisektion eingereicht, der wissenschaftlichen Forschung am lebendigen Leib von Tieren. Dass es sogar den stärksten, schweizerischen Anstoss brauchte, um die Tiere vor der grässlichen und unverständlichen Folter zu schützen, kann man heute kaum mehr verstehen. Ein operativer Eingriff am lebenden Organismus auch zu Forschungszwecken ist längstens verboten.

Die Initiative wurde jedoch mit rund 70 % Nein-Stimmen abgelehnt.



Gemeinde
BAUMA

**Gemeindeversammlung;
öffentliche Bekanntgabe**

Gemeindeversammlung

Montag, 9. September 2024, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche, Bauma

Traktanden

1. Siedlungsentwässerungsverordnung; Genehmigung
2. Mietvertrag «Kindergarten Zelgstrasse, Saland»; Genehmigung
3. Einzelinitiative «Bau eines Pumptracks»

Aktenauflage

Die Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen liegen ab Montag, 12. August 2024, im Gemeindehaus (Dorfstrasse 41, Bauma) während den Öffnungszeiten (Montag: 8.30 bis 11.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 8.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr, Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr) in der Abteilung Präsidiales+Sicherheit (1. OG) zur Einsicht auf. Informationen sind ebenfalls ab 12. August 2024 auf der Website bauma.ch aufgeschaltet.

Anfragen

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Teilnahme und Stimmberechtigung

Zur Gemeindeversammlung sind alle interessierten Personen eingeladen. Die Stimmberechtigung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

8. August 2024

Der Gemeinderat



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 1. August 2024 ist in Bäretswil ZH gestorben:

Bergmann, Erwin,

geb. 25. März 1934, von Bauma ZH und Meikirch BE, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bauma ZH.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Bestattungsamt

Sponti-Car

ALLE INFOS FINDEST DU HIER:

Von der Gemeinde Bauma für dich:

Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car bist du flexibel, günstig und zu 100% elektrisch unterwegs. Du hast keine Fixkosten und bezahlst nur, wenn du das Fahrzeug brauchst.

Registriere dich jetzt gratis!

Gemeindeverwaltung Bauma
Dorfstrasse 41
8494 Bauma

Medienmitteilung der Gemeinde Bauma

Jahresbericht 2023 der Abteilung Tiefbau und Werke

Vom Jahresbericht 2023 der Abteilung Tiefbau und Werke hat der Gemeinderat sowie die Tiefbau- und Werkkommission Kenntnis genommen.

Der Jahresbericht kann online auf der Homepage der Gemeinde Bauma (www.bauma.ch) eingesehen werden. Auf Wunsch kann der Jahresbericht in Papierform bei der Abteilung Tiefbau und Werke, Gublenstrasse 32, 8494 Bauma, bezogen werden.

Bauma, 8. August 2024

Abteilung Tiefbau und Werke

www.baumerziitig.ch



Hofladen & Café Girentobel erstrahlt im neuen Glanz

Nach einer umfassenden Erweiterung bietet die Familie Fuhrer nebst frischen, saisonalen Produkten nun auch ein gemütliches Selbstbedienungs-Café.

Sommergeschichte



Beat, Marina und Heidi Fuhrer, mit Lorin und Alena (vlnr)



Liebevoll hergerichtete Tische, mit selbstgebackenen Guetzli



Das heimelige Café, mit Blick in Richtung Töss



Der neue Sitzplatz, mit Sandkasten

In idyllischer Umgebung im Girentobel mischt sich fröhliches Kinderlachen mit dem Gemuhe der Kühe, Rinder und Kälbchen, sowie dem lebhaften Gegacker der 1000 Legehennen und sechs «Güggel», die hier in moderner Freilandhaltung leben. Auch Hofhündin Jara dreht ihre Runden, immer auf der Suche nach einem liebevollen Kraulen.

Heidi Fuhrer und ihr Ehemann Fritz (sel.) bewirtschafteten 30 Jahre den Hof Girentobel. Schon damals verkaufte Heidi Eier und Selbstgebackenes auf dem Hof und auf dem Markt in Turbenthal. Den Wunsch, ein eigenes Hoflädeli zu betreiben, hegte sie bereits zu jener Zeit. Während einer dreiwöchigen Kanada-Reise von Heidi und Fritz im Jahr 2016 haben die Kinder heimlich das Lädeli ins Leben gerufen. Gross war die Freude nach Heidis Rückkehr.

2021 übernahmen Sohn Beat und seine Frau Marina den Hof. Die beiden sind stolze Eltern des 3-jährigen Lorin und der 15-monatigen Alena. Die Rollen im Hause Fuhrer sind klar verteilt: Landwirt Beat ist hauptsächlich für Hof und Vieh verantwortlich, während Marina den Hofladen betreut. Die gelernte Drogistin hat die Bäuerinnenschule absolviert und im Anschluss den FA Bäuerin erlangt. Mit viel Liebe stellt sie wöchentlich Teigwaren in allen Variationen für den Hofladen her, wobei nur beste Zutaten wie Hartweizengriess, Schweizer Urdinkelmehl und die eigenen Freilandeier verwendet werden. Ausserdem arbeitet sie einen Tag pro Woche weiterhin als Drogistin.

Nun wurde das Hoflädeli jedoch zu klein und so entschloss sich die Familie, es zu vergrössern und zusätzlich ein gemütliches Selbstbedienungs-Café zu integrieren. Zwei grosse ovale Tische stehen im Café, welches durch eine Glaswand vom Hofladen getrennt ist. «Wir wünschen uns, dass sich die Besucher zueinander setzen und ins Gespräch kommen», erklärt Marina Fuhrer den Entscheid, keine kleinen Tische angeschafft zu haben.

Auch Heidi Fuhrer arbeitet weiterhin mit und unterstützt die junge Familie, wo immer sie kann. Sie ist es auch, die die feinen Backwaren herstellt. Der Hofladen bietet eine grosse Auswahl an frischen, saisonalen Produkten wie Konfitüre, Sirup, Käse, Fleisch und Früchte.

Im Aussenbereich wurde ein gemütlicher Sitzplatz errichtet, der zum Verweilen einlädt. Zusätzlich gibt es einen grossen Sandkasten für Kinder. Da zwischen Hof und Hofladen die Strasse von Juckern in die Au verläuft, hat man den Sitzplatz bewusst auf der Tössseite angelegt, um die Sicherheit zu erhöhen – insbesondere die der Kinder. Auf dieser Strecke ist eine Geschwindigkeit von 80 km/h zugelassen! Anwohner wie auch Hofladen-Nutzer wünschen sich hier schon längst eine Temporeduktion. Bleibt zu hoffen, dass dies bald umgesetzt wird.



Glückliche Hühner und «Güggel» (© André Gutzwiller)



Jumbo Freiland Eier direkt vom Hof



Auch selbstgemachter Sirup ist erhältlich



Teigwaren mit feinsten Zutaten, hergestellt von Marina Fuhrer



Pasta, Sauce und Giri-Gewürz als Geschenk verpackt



Im Hofladen gibt es sowohl hübsche Dekoartikel...



...wie auch selbstgenähte Gebrauchsgegenstände von Gabi Blöchliger

Gemeinde
BAUMA**Bauausschreibungen****Bauherrschaft**Eberhard Bosshard,
Blitterswilerstrasse 31, 8493 Saland**Projektverfasser**Thoma Heizungen AG,
Brunaustrasse 30, 8345 Adetswil**Grundeigentümer**Eberhard und Marlen Bosshard,
Blitterswilerstrasse 31, 8493 Saland**Bauvorhaben**Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
(Aussenaufstellung) beim Gebäude Vers.-Nr. 653
auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA4616, Blitterswilerstrasse 31, 8493 Saland, die Liegenschaft ist im kommunalen Inventar enthalten, (K2; Kernzone)**Bauherrschaft**Gemeindeverwaltung Bauma, Abteilung Tiefbau
und Werke, Gublenstrasse 32, 8494 Bauma**Grundeigentümer**Gemeindeverwaltung Bauma,
Dorfstrasse 41, 8494 Bauma**Bauvorhaben**Sanierung der bestehenden Strasse auf den
Grundstücken Kat.-Nrn. BA1920 und BA1962,
Nideltobelstrasse, 8494 Bauma, (Lk; Landwirtschaftszone)**Planaufgabe**Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei
der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung
Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.**Rekursrecht**

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

8. August 2024

Hochbau und Liegenschaften

Herzlichen Dank

für die vielen Gratulations- und Glückwünsche,
Geschenke und Blumen zu unserem 65zigsten Hochzeitsjubiläum. Dank an die Behörden, die Kirchenpflege, den Frauenverein sowie für die vielen Besuche, Briefe und Telefonate. Wir sind überwältigt und fühlen uns bestärkt, unseren Weg so weiter zu gehen.

Margrit und Fritz Sprenger



Agenda

Schule Bauma: Sommerferien

Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August

Grüngutabfuhr Freitag, 9. August**Baumer Wuchemärt** Freitag, 9. August
Beim Alten Landi-Platz 13.30 bis 18.30 Uhr**Kehrachtsammlung** Mittwoch, 14. Aug.**Baumer Wuchemärt** Freitag, 16. August
Beim Alten Landi-Platz 13.30 bis 18.30 Uhr**Familiengottesdienst** Sonntag, 18. August
mit Chilezmorge zum Schulanfang
Ref. Kirche**Jodelchörli:** Sonntag, 18. August
Öffentliche Dampfbahnfahrten
Bahnhofhalle, Perronbeiz**Seniorenferien** Montag, 19. bis Freitag, 23. August
Ref. Kirche**Mütter- und Väterberatung** Montag, 19. August
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)**«Mitenand go laufe»** Montag, 19. August
Treffpunkt Bahnhof Bauma 10 Uhr**Kehrachtsammlung** Mittwoch, 21. Aug.**Grüngutabfuhr** Freitag, 23. August**STERNI FESTIVAL mit Live-Musik** Freitag, 23. August bis Sonntag, 25. August
Sternenberg ZH**Baumer Wuchemärt** Freitag, 23. August
Beim Alten Landi-Platz 13.30 bis 18.30 Uhr**Openairkino in der Bahnhofshalle** Freitag, 23. August
Kultur in Bauma Filmstart 21 Uhr*Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.***Impressum:**

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Usterwww.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11
Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 UhrRedaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 UhrProduktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix
(aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)